

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Allgemeinen Ausschusses des
Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
am, Montag

dem
31.10.2016

Sitzungsort: Kreishaus in Itzehoe, Viktoriastraße 16 – 18, historischer Kreistagssaal

Beginn der Sitzung:	17:00 Uhr
Ende der Sitzung:	18:05 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Mohrdiek, als Vorsitzender
Herr Lahann
Herr Dunker ab TOP 6
Herr Pfahl
Herr Pietsch
Herr Bolten
Herr Haack ab TOP 7

weitere Mitglieder der Verbandsversammlung:

Frau Böttcher-Naudiet bis TOP 6
Herr Dr. Kruse

von der Verwaltung:

Herr Findorff, zugleich als Protokollführer

ferner

Herr Wendlandt, Stadtwerke Neumünster

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Herr Mohrdiek eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Es sind 5 Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses anwesend. Der Allgemeine Ausschuss ist daher beschlussfähig. Gegen die ordnungsmäßige Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Mohrdiek schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 7 „Wirtschaftsplan 2017“ und 8 „Fördergebiete – Sachstandsbericht“ getauscht werden.

Zusätzlich sollen die Punkte 4 und 5 zusammengelegt werden.

Beschluss über die Änderung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Gebiet - Sachstandsbericht durch die Stadtwerke Neumünster

Herr Wendlandt stellt den aktuellen Ausbaustand im Kreisgebiet Steinburg vor. Daraus wird deutlich, dass bislang sechs Aktionsgebiete abgenommen wurden, sich 61 Gemeinden im Status „Ausgebaut“ befinden und in 8 Gemeinden gebaut wird. In 9 Gemeinden ist die Vermarktung abgeschlossen, in 5 Gemeinden findet zurzeit die Vermarktung statt und für 2 Gemeinden wird die Vermarktungsphase vorbereitet.

Die erzielten Anschlussquoten sind mehr als zufriedenstellend. Herr Wendlandt betonte die gute Mitarbeit der Bürgermeister.

Die Stadtwerke Neumünster haben aktuell 10.000 Verträge abgeschlossen. Bereits jetzt können schon ca. 4.800 Kunden aktiv das Netz nutzen.

4. Aufnahme der Gemeinde Kiebitzreihe und 5. Nachtrag zur Verbandssatzung

Herr Mohrdiek stellt die aktuelle Situation zwischen der Gemeinde Kiebitzreihe und dem ZVBS dar. Die Gemeinde Kiebitzreihe möchte wieder in den Zweckverband eintreten und hat einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die Mitglieder merken an, dass die Gemeinde die Planungs- und Ausschreibungskosten für ihr eigenes Gemeindegebiet selbst tragen muss. Herr Mohrdiek erklärt, dass dies der Gemeinde bekannt ist und von ihr akzeptiert wurde.

Es wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag zu ändern, damit der Verbandsvorsteher die Verhandlungen und die Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages durchführen kann. Dem stimmen alle zu.

Beschluss:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

- a) Zwischen dem ZVBS und der Gemeinde Kiebitzreihe wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Wiederaufnahme in den ZVBS geschlossen. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, die Verhandlungen zu führen und den Vertrag zu unterzeichnen.
- b) Die Verbandsversammlung beschließt eine 5. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

5. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015

Herr Mohrdiek stellt die Beschlussvorlage vor und berichtet über das Ergebnis des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Den Jahresabschluss zum 31.12.2015	
mit der Bilanzsumme	22.162.369,19 €
mit der Summe der Erträge	309.336,84 €
mit der Summe der Aufwendungen	643.463,29 €
mit dem Jahresverlust	334.126,45€

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

6. Bundesförderantrag „Weiße Flecken“ - Sachstandsbericht

Herr Mohrdiek berichtet, dass kein wirtschaftliches Angebot für die Ausschreibung der Außengebiete der Lose 4,6 und 7 abgegeben wurde. Das Bundesförderprogramm erteilt dem ZVBS Auflagen, mit denen kein Partner für unser Ausbaumodell gefunden werden kann. Es gab viele Gespräche mit den Beratern des ZVBS, dem Land und dem Breitbandkompetenzzentrum.

Man hat sich dazu entschieden, die Ausschreibung aufzuheben.

Herr Mohrdiek schlägt vor, dass die günstige Zinssituation genutzt werden sollte, um die Außengebiete auch ohne Fördermittel auszubauen. Es wird momentan an einer Umsetzung gearbeitet. Die Glasfaserleitungen in den öffentlichen Bereichen sollen ohne Zuschüsse der Gemeinden finanziert werden. Zusätzlich sollen getätigte Zahlungen der Gemeinden an den ZVBS, sofern Sie für den Ausbau der Außengebiete

geflossen sind, erstattet werden. Eine Erstattung der Eigenleistung kann nicht durchgeführt werden. Ab dem 20. Meter auf Privatgrund sollen die Bürger den gleichen Betrag wie im Kerngebiet bezahlen.

Es wird geprüft, ob alle Außenbereiche zusammen ausgeschrieben werden oder eine Trennung in die Lose 1-3 und 5 sowie Lose 4,6 und 7 erfolgen soll.

7. Wirtschaftsplan 2017

Herr Mohrdiek erläutert den Wirtschaftsplan 2017 und stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan wie folgt:

Aufgrund der §§ 14, 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit §§ 95 ff. Gemeindeordnung (GO) und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Schleswig-Holstein hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ durch Beschluss vom 2016 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom den Wirtschaftsplan des Haushaltsjahres 2017 festgestellt.

1. Es betragen	€
1.1. Im Erfolgsplan	
die Erträge	1.160.000
die Aufwendungen	1.944.000
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	784.000
1.2. Im Vermögensplan	
die Einzahlungen	29.987.000
die Auszahlungen	29.987.000
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.480.000
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	7.680.000
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000
2.4. die Verbandsumlage auf	0

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

6. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen oder Anfragen.

Herr Mohrdiek schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

geschlossen:

Mohrdiek
Vorsitzender des Allgemeinen
Ausschusses

Findorff
Protokollführer